

Protokoll Kulturreferat – 5.2.2013

Protokoll: Holger

Das Protokoll ist ein Ergebnisprotokoll, aus Gründen der Übersichtlichkeit wird daher z.T bewusst von der chronologischen Reihenfolge abgewichen.

TOP-Liste:

- 1) SP-Anträge
- 2) Stellen des Kulturreferats
- 3) SommerKult 2013

TOP 1 – SP-Anträge

a) Antrag auf Aufnahme eines ständigen TOP für das Kulturreferat zu einem frühen Punkt der SP-Sitzungen; z.B. direkt nach den Berichten. Argument hierfür ist, dass wir ja für jede Kleinigkeit jetzt hin müssen um unser Geld zu bekommen.

b) Antrag, dass wir kurzfristig Finanzanträge stellen können, d.h. ohne Wochenfrist. Grund ist, dass wir oft kurzfristig Geld z.B. für Reparaturen benötigen, die sonst unnötig verzögert werden. Hierfür muss die Geschäftsordnung geändert werden, das ist beim Antrag zu beachten.

c) Antrag auf finanzielle Selbstverwaltung in Angelegenheiten des SommerKults, d.h. auch für Beträge über 400€. Grund: wir brauchen sonst alleine mit unseren Anträgen die gesamte SP-Sitzung. Hier muss eventuell zurück gerudert werden. Mögliche Einschränkungen wären z.B. nur in gewissen Bereichen (z.B. Catering, Gagen o.ä.) Selbstverwaltung zugestehen. Bei der Antragstellung sollten deshalb schon ausgearbeitete Abänderungen bereit liegen, damit die Angelegenheit nicht vertagt werden muss.

d) Antrag auf finanzielle Selbstverwaltung für Reparaturen.

e) Ausschreibung von Helferstellen fürs SommerKult. Und: wenn es AStA-Leute sind, sollen sie nicht noch extra vom SP bestätigt werden müssen.

TOP 2 – Stellen Kulturreferat

Folgende Referenten wurden auf der SP-Sitzung bestätigt:

Volle Stelle (250€/Monat): Maggy, thomas, holger

Halbe Stelle (125€/Monat): Ben, Andreas, Dominic

Die gestiegenen Gehälter gelten für Thomas, Maggy und Holger rückwirkend ab Oktober 2012; das Geld wird demnächst nachgezahlt.

Ryu bittet um eine Aufteilung der Funktionen. Holger ist in dem Zusammenhang zum Ansprechpartner des KRef ggü. dem Vorstand gewählt worden (3x ja von 3 anwesenden Stimmberechtigten).

Nele hat ihre Bewerbung zurück gezogen, wäre aber bereit, ab und zu mal mitzuhelfen.

Kasse: Jemand muss Ben dabei unterstützen, da er nur eine halbe Stelle hat und sonst überfordert ist.

TOP 3 – Sommerkult

Stimmberechtigt in Angelegenheiten des SommerKults ist ebenfalls Ilja als Mitveranstalter von Seiten des Fachschaftsreferats

a) Werbung

Maggy trifft sich nächste Woche mit dem Kommunikationsreferat, um Werbemotive zu erstellen. Sobald die Bands bestätigt sind, kann das Motiv fertiggestellt werden.

Maggy hat recherchiert: Flyeralarm ist unschlagbar günstig. Trotz ethischer Bedenken werden wir dort unsere Plakate und Flyer beziehen:

Plakate A2, farbig, 100g-Papier: 500Stk für 63,43€

Flyer A6, farbig: 1000 Stk für 58,68€

Für 1000 Feuerzeuge werden ca. 300€ veranschlagt

Abknipskarten werden ebenfalls als Flyer erstellt.

Wenn wir eine schriftliche Kooperationsvereinbarung treffen, dürfen wir auch an der FH und der RSH plakatieren (lassen). Maggy kümmert sich.

Plakate am Bilker Bahnhof

Werbeflächen können wochenweise gemietet werden, immer ab Montags. Für uns würden sich daher 2 Wochen anbieten. Die Plakate müssen ein bestimmtes Papierformat haben, die Werbeagentur kümmert sich gegen Aufpreis selbst darum. Maggy fragt an.

FB-Veranstaltung: ist erstellt, alle sollen fleißig einladen.
Sobald die Bands die Zusagen haben, werden sie auch werben. Problem: wir haben keine Schanklizenz; wenn durch die Werbung jemand auf uns aufmerksam wird, könnte das böse scheppern.
-> wir wollen einmalig eine Lizenz fürs SommerKult erwerben, Ben und Roland kümmern sich bis nächste Woche. Wichtig: niemals AStA oder KRef erwähnen, nur allgemein sprechen!
Preis: ca 200€

Hochschulradio: die bekommen das Promopaket, das wir erhalten haben. Kosten dafür waren 11,90€.

Werbeetat: Flyer&Plakate: ~275€
 Feuerzeuge: ~365€
 Summe: 750€ ABSOLUTES LIMIT!

b) Bühne

Thomas ist bei diesem TOP leider abwesend.

Thomas hatte vorgeschlagen, das SommerKult auf 2 Bühnen durchzuführen. Diese Idee wurde sehr kontrovers diskutiert;
eine Pro-Contra-Liste wurde erstellt, die dem Protokoll demnächst nachgereicht wird.

ABSTIMMUNG:

"Wer möchte das SommerKult2013 auf 2 Bühnen durchführen?"

JA: 1; NEIN: 4; Enthaltung: 0

Damit wird der Vorschlag abgelehnt!

Anm: Durch diese Entscheidung hat sich die Planung der Schankwagen deutlich verschoben. Hier im Protokoll wird nur noch die neue Planung erwähnt. Es gibt noch handschriftliche Notizen zur ursprünglichen Planung, die demnächst im Referat zu finden sein werden.
Ebenfalls ändert sich der zeitliche Rahmen, wodurch nur noch 4 Bands auftreten können.

Bühnenstandorte:

Diskutierte Standorte: vor der ULB, vor dem Ökonomikum, P2

Der Vorschlag, die Bühne vor dem Ökonomikum aufzubauen wird abgelehnt, da dort die Fläche für Zuschauer zu klein ist. Außerdem ist zu vermuten, dass die Verwaltung eh nicht zustimmt.

Holger kontaktiert Herrn Schnippkowitz, es soll schnellstmöglich ein Treffen geben. Dabei werden die beiden Raumkonzepte von letztem Jahr wieder besprochen.

Im Anschluss an das Bühnenprogramm soll wieder eine Party vor dem AStA statt finden. Vorgeschlagen wird, auch während der Party den SP-Saal geschlossen zu halten. So kann er als Techniklager genutzt werden, was wir uns letztes Jahr sehr gewünscht hätten.

ABSTIMMUNG:

"Der SP-Saal soll nicht für Zuschauer geöffnet werden"

JA: 5; Nein: 0; Enthaltung: 0

Der SP-Saal soll allerdings für die Abendkasse genutzt werden (Durchs Fenster) und eventuell könnte das DJ-Pult in der Tür aufgebaut werden (ggf. Regenschutz)

c) Catering

6 Bands/DJs á 10 Personen + Wir -> ca 100 Leute

!! Da sich die Anzahl der Bands geändert hat, muss hier noch einmal nachgerechnet werden!!

Überschlag: ca 10€pP für Catering -> 1000€
LIMIT: 1200€ !

Frage: selber machen oder Cateringfirma?

Maggy und Anja übernehmen die Planung.

d) Bands

wir haben 4 Bands, die nur noch auf unsere Zusage warten.
Problem: weil wir noch keine Bestätigung vom SP haben, können wir noch nicht zusagen -> Antrag fertig machen (Holger)
Wichtig: Gagen müssen geheim bleiben, nur Gesamtsumme darf in den Antrag!

Eine Band kommt aus München und muss im Hotel untergebracht werden -> ca 300€ zusätzlich.

Und der DJ.

Für Gagen (und Unterbringung) wird ein Betrag von 8000€ als LIMIT angesetzt!
(Anm: ursprgl. 8500€ für 5 Bands + DJ)

e) Kassen

Es soll 3 Kassen geben: 2x oben, 1x unten.

Die Untere Kasse (im SP-Saal-Fenster) wird erst für die Party geöffnet; die oberen Kassen sukzessive geschlossen, wenn oben der Bedarf sinkt.

Die Kassenplanung übernimmt Roland

Für Wertmarken werden Flyer verwendet mit umlaufenden Preisfeldern: 1000 Stk für ca 65€. Ben sagt Maggy, was sie designen soll.

Es müssen Erklär-Karten für das Pfandsystem erstellt und laminiert werden.

Wir brauchen Beleuchtung an den Kassen.

Wir brauchen genügend Pfandchips.

f) Helfer

Das Zakk hat als Kooperationskonzept Schankwagenpersonal angeboten. Bisher gab es keine konkrete Planung. -> Aletta fragen; Deadline: nächste Woche (15.2.)

Es wurde sehr lange diskutiert, ob Helfer bezahlt oder gegen Freigetränke angeworben werden sollen.

Für Kassen, Schankwagen und Cocktailstand sind insgesamt 130 2h-Schichten zu vergeben; in bezahltem Personal, das ca 10h arbeitet bedarf es dabei ca. 27 Personen; diese müssen Angemeldet werden. Der Lohn soll 7,50€/h betragen.

Für "freie Helfer" wird hier angenommen, dass sie nur eine Schicht arbeiten, somit werden 130 Helfer benötigt.

Letztendlich wurden alle Abstimmungen hierzu revidiert, da es zeitlich zu knapp ist, 130 freiwillige Helfer zu finden: Um sicher planen zu können, muss spätestens Mitte April die Ausschreibung für bezahlte Helfer starten, falls es nichtgenug freiwillige gibt. Da Semesterferien sind, können wir bis dahin gar nicht genug freiwillige Helfer anwerben.

Personalplanung konkret:

Schankwagen:	14 Helfer über 11 Stunden $14 \cdot 11 \text{h} \cdot 7,5 \text{€}/\text{h} = 1150 \text{€}$ Anmeldegebühr: $14 \cdot 60 \text{€} = 840 \text{€}$ Kostenpunkt: 1995€
Kasse:	63 Arbeitsstunden; maximal 8 Helfer $63 \text{h} \cdot 7,5 \text{€}/\text{h} = 472,50 \text{€}$ Anmeldegebühr: $8 \cdot 60 \text{€} = 480 \text{€}$ Kostenpunkt: 952,50€
Cocktailstand	5 Helfer über 8 Stunden $5 \cdot 8 \text{h} \cdot 7,5 \text{€}/\text{h} = 300 \text{€}$ Anmeldegebühr: $5 \cdot 60 \text{€} = 300 \text{€}$ Kostenpunkt: 600€
	Gesamtkosten: 3547,50€ LIMIT: 3600€

(Anm: "freies Personal" hätten wir mit Bier im Wert von 4€/Schicht und AFGs im Wert von 1,5€/Schicht zusammen: 5,5€/Schicht vergütet. Bei 130 Schichten entspräche dies Gesamtkosten von 715€ Für Getränkepreise wird dabei der Einkaufspreis gerechnet.)

Helferererkennung: Pässe sind obligatorisch. Zur Unterscheidung der Funktionen sollen verschieden farbige Schlüsselbänder besorgt werden. -> Insgesamt ca 200 Stück für ca 100€.

g) Schankwagen/Cocktailstand

Standorte: oben und unten je 1 großer und 1 kleiner Schankwagen.

Oben der Cocktailstand im RedBull-Zelt; also alles wie letztes Jahr.

Oben soll bis ca. 1 Stunde nach Konzertende geöffnet bleiben; unten wird kurz vor Konzertende geöffnet.

Für einen großen Schankwagen werden 6-8 Personen gerechnet; für einen kleinen Wagen 4-6: geübtes Personal ist mit weniger Kräften gleich effizient.

Außerdem soll es einen Kühlwagen geben.

h) Getränke

Ben ist verantwortlich

Bier/AFGs in 0,5L-Bechern; Longdrinks in 0,3L-Bechern

Bisher gibt es 3 Angebote: Biertaxi, SKG, Fako-M, das Angebot von Scherzer bekommen wir nach Karneval.

Von den drei Angeboten ist Biertaxi das Günstigste: Bier ca 1,75€/Liter.

Wir setzen als Preislimit bei den Verhandlungen 1,80€/L fest.

(Alles inklusive Märchensteuer)

Offiziell: 1500 erwartete Besucher (letztes Jahr: ca 2,8k)

-> Wir planen 3000L Bier ein, davon 2000L Pils, 1000L Alt

Scherzer hat den unschlagbaren Vorteil, dass er 24h nachliefert. Das würde er laut mündl. Zusage auch tun, wenn wir nicht generell bei ihm bestellen, aber ein Risiko bleibt, dass er nein sagt.

ABSTIMMUNG: "Beziehen wir trotz Risiko bei Biertaxi (oder anderem günstigstem Händler)?"

JA: 5; NEIN: 0; Enth.: 0

=>Wir nehmen das günstigste Angebot

Um dem Risiko vorzubeugen bestellen wir 5000L Bier auf Kautions.

Kosten: 5000L*1,8€/L = 9000€

Alkoholfreie Getränke:

ABSTIMMUNG:

"Coca Cola Produkte statt günstigerer alternative?"

JA: 5; Nein: 0; Enth: 0

=> wir schenken Coca Cola Produkte aus.

Kalkulation: ca 450€ für AFGs

RedBull: Domenic antwortet z.Zt. nicht; Thomas bleibt am Ball

Cocktailstand

Kalkulation für 1000 Longdrinks in 0,3-Bechern

Vodka: 5Kisten = 30L. Preislimit: 8,5€/L -> 255€

Rum: 1Kiste = 6L. Preislimit: 8,5€/L -> 51€

Mischzutaten

800 Vodka-Drinks: 300 mit O-Saft, 300 mit RB, 200 mit BitterLemon

O-Saft: 50€,

RedBull: 300€,

BitterLemon: 100€,

Arschlecken&Sicherheit => Summe 750€

Außerdem sollen die Reste im KRef (Tequila, Säfte) verbraucht werden.

VERKAUFSPREISE:

Bier: 3€/0,5L

AFGs: 2€/0,5L;

Wasser 1,50€/0,5L

Longdrinks 3€/0,3L;

mit RedBull: 3,5€/0,3L

RedBull-Dose: 2,5€

i) Fressbuden

Wir wollen 2 Imbisswagen sich aufstellen lassen

Dominic erkundigt sich

j) Technik

Angebot vom Vilma-Rent
Techniokpersonal stellt Rechnungen

Gesamtsumme: 4000€

k) Security

14 Leute:
Bib: 2 je Eingang 4
1 pro Kasse 3
4 Bühne 4
1 Springer 1
2 Glaskontrolle 2

Und Wellenbrecher

Gesamtpaket: 5k€
l) WC-Wagen

Wieder 2 Große WC-Wagen

Ute (Sekretariat) hat connections zu RWE, die uns welche zur Verfügung stellen könnten -> Ryu fragt sie
Sonst: 3k€ für Miete

m) Preisübersicht

Gagen	8000€	
Security	5000€	
Technik	4000€	
WC-Wagen	3000€	
Catering	1200€	
Helfer	3600€	
Werbung	0750€	
Schanklizenz	0200€	
Bier	9000€	
AFGs	0500€	
4 Schankwagen	0650€	
Vodka	0255€	
Rum	0051€	
O-Saft	0050€	
RedBull	0300€	
BitterLemon	0100€	
SUMME	36656€	Annahme: wir haben noch was vergessen
realistisch	38000	

aus KRef-Etat
Gagen -8000€
Großveranst. -10000€

SUMME 18.656 (20000)

Überlegung:

Bier: 3000L = 6000 Becher; 3€/Becher Verkauf -> 6€/Liter
Einkauf: 1,8€/Liter -> 6€-1,8€=4,2€Gewinn/L
-> 4,2€*3000L = 12,600€ Gewinn

AFGs: ca 600L Einkauf ca 1€/L; Verkauf: 2€/0,5L -> 4€/L
-> Gewinn: 3€/L*600L = 1800€

Longdrinks: 1000 Drinks, Preis ~3,25€/Drink
Ausgabe insgesamt: 750€; Einnahmen: 1000*3,25€ = 3250€
Gewinn: 3250€-750€ = 2500€

Gesamteinnahmen: 16900€

18656€ - 16900€ = 1756€ (20K-16,9K=3,1k) -> Sponsoring?